



## SCHMERZMITTEL BEI PATIENTEN MIT BLUTUNGSNEIGUNG

### Schmerz-, Fieber-, Rheuma- und Grippemittel bei von Willebrand-Patienten mit Blutungsneigung

Es gibt verbreitete Schmerz-, Rheuma-, Fieber- oder Grippemittel (z.B. Aspirin), welche die Funktion der Blutplättchen stark beeinträchtigen, was zu vermehrter Blutungsneigung führt. Wenn Sie solche Medikamente zu sich nehmen, verstärken Sie die bei Ihnen schon bestehende Blutungsneigung. Dies kann u.U. zu massiven Blutungen führen, v.a. bei Verletzungen und Operationen, aber auch ohne spezielle Ursachen.

Es gibt jedoch Schmerzmittel, die Ihre Blutungsneigung nicht verstärken. Diese können Sie in Bezug auf Blutungsprobleme bedenkenlos einnehmen.

### Erlaubte Medikamente bei Schmerzen oder Erkältungen (beeinträchtigen die Blutgerinnung nicht)

*Paracetamolhaltige Präparate:* Acetalgin, Amavita Paracetamol, Becetamol, Ben-u-ron, Contra Schmerz P, Dafalgan/-Odis, Dolprone, Influbene N, Kafa Supp, Kafa Tabs, Kafa Flashtabs, Malex, Medibudget Schmerztablette Paracetamol, Panadol/-Extend, Paracetamol 500 Hänseler, Paracetamol Q-generics, Paracetamol Sintetica, Perfalgan, Termalgin, Treupel Dolo Paracetamol, Treuphadol, Tylenol/-forte/Kinder, Zolben.

*Kombinierte Paracetamolhaltige Präparate:* Becetamol C, Co Becetamol,-forte, Co-Dafalgan, Contra Schmerz C, Dafalgan plus C, DemoGripal C, Dialgine, Dolex ohne Codein, Dolocitran C, Fluimucil Grippe Day&Night, Influbene C, Kafa plus, Migräne Kranit, Neo Citran Grippe, Panadol C, Panadol Antigrippine, Panadol Extra, Pretuval/-C, Sanalgin N, Vicks Medinait, Zaldiar, Zolben C.

*Verschreibungspflichtige Medikamente:* Arcoxia, Celebrex, Co-Dafalgan, Codicontin, Minalgin, Novalgin, Tramal/-retard und Generika mit dem Wirkstoff Tramadol (z.B. Tramundin, Ecodolor retard), Zaldiar.

*Dem Betäubungsmittelgesetz unterstellte Medikamente:* Zum Beispiel: Durogesic, Fentanyl Sandoz, Kapanol, Ketalgin, Methadon Streuli, Morphin, MST-Continus, Oramorph, Oxycontin, Pethidin, Sevredol, Sevre Long, Subutex, Temgesic, Transtec, Valoron, Vilan, usw.

*Medikamente zum Abhusten:* Fluimucil, ACC Eco, Solmucol, Bisolvon, Mucosolvon.

*Gegen Reizhusten:* Codein, zB: Paracodin, Codein Knoll, Resyl/plus etc.

*Medikamente gegen Schnupfen und Halsschmerzen:* Nasenspray wie Nasivin, Otrivin, Triofan, Rinopront/Rhinostop Kapsel sowie pflegende Nasensalben. Lutschtabletten wie Emser pastillen, Lemocin, Mebucaïn, Lysopaine, Mucoangin etc. Lösungen wie Hextril, Bucco Tantum, Collunosol, etc.

**Diese Liste ist nicht vollständig. Falls Sie ein Medikament gegen Schmerzen, Fieber, Grippe, Rheuma oder Entzündung einnehmen müssen und sich unsicher fühlen, ob und inwiefern Sie es einnehmen dürfen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.**